

„COM“ – ein neuartiges Kriminalitätsphänomen

Definition

„Com“ steht für „Community“ und bezeichnet ein internationales, gewaltbereites Online-Netzwerk. Diese Chatgruppen sind vorwiegend auf Social-Media-Plattformen, in Foren, Messengerdiensten und anderen Kommunikationskanälen aktiv. Kinder und Jugendliche werden hierbei von großteils Minderjährigen oder jungen Erwachsenen rekrutiert, manipuliert und zu Straftaten genötigt.

Auszug bekannter Teilgruppen

- 764 (bekannteste)
- CVLT
- Harm Nation
- Brotherhood of Blood

Vorgehensweise der Täterinnen und Täter

- In Selbsthilfegruppen, auf Gaming-Plattformen und in sozialen Netzwerken wird gezielt nach vulnerablen Kindern und Jugendlichen im Alter von ca. 8 bis 17 Jahren gesucht.
- Täterinnen und Täter beobachten das Online-Verhalten, die Interessen, Äußerungen und/oder erkennbare Belastungssituationen von Userinnen und Usern, um geeignete Opfer auszuwählen. Sie agieren plattformübergreifend.
- Zunächst werden Vertrauen und eine emotionale Bindung aufgebaut, oftmals durch sogenanntes Love Bombing, also das Überhäufen mit Aufmerksamkeit, Zuwendung und emotionaler Bestätigung.
- Nebenbei werden persönliche Informationen wie Telefonnummern, Wohnorte, Klarnamen oder Angaben zu Angehörigen gesammelt.
- Dann erfolgt die Verlagerung der Kommunikation in private oder verschlüsselte Kanäle.

- Betroffene werden mithilfe von Druck, Drohungen und Erpressung dazu gebracht, intime Inhalte zu erstellen, sich selbst zu verletzen oder Gewalt gegen andere Personen oder Tiere auszuüben.

Auszug damit verbundener relevanter Straftaten

- § 78 StGB Mitwirkung an der Selbsttötung
- § 105 StGB Nötigung und § 106 StGB Schwere Nötigung
- § 144 StGB Erpressung/Sextortion und § 145 StGB Schwere Erpressung/Sextortion
- § 207a StGB Bildliches sexualbezogenes Kindesmissbrauchsmaterial und bildliche sexualbezogene Darstellungen minderjähriger Personen

Die Grenzen zwischen Opfer und Täterin bzw. Täter innerhalb der Community sind fließend: Opfer können zu Täterinnen und Tätern werden und umgekehrt. Kennzeichnend ist zudem eine kultähnliche Binnenstruktur innerhalb der Gemeinschaft. Extreme Gewalt wird als Statussymbol oder Mittel der Zugehörigkeit verstanden.